

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 3 (1946)
Heft: 1

Rubrik: Warum geplant werden muss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum geplant werden muss

Der Techniker und so auch der Planer arbeitet mit Reissbrett und Reisschiene. Mit diesen Arbeitsinstrumenten beherrscht er vor allem die gerade Linie und den rechten Winkel. Die gerade Linie und der rechte Winkel sind aber in der Natur eine grosse Seltenheit, und wenn sich der Planer mit der Natur auseinandersetzen muss, so sollte er so wenig wie möglich dazu die Reisschiene benützen. Wozu die gerade Linie in der Kulturlandschaft führt, und wie es auch ohne diese gemacht werden könnte, zeigen die beiden nachstehenden Beispiele aus der Meliorationspraxis.

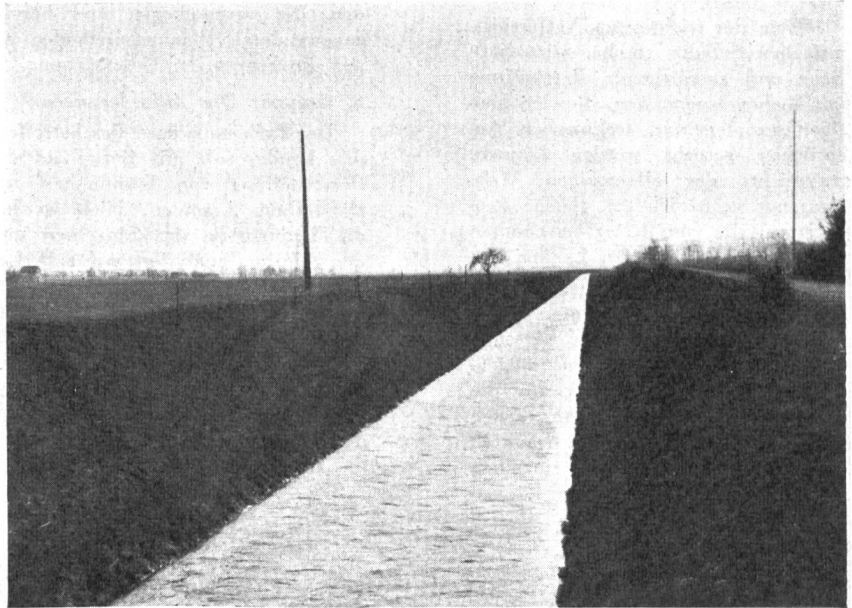


Abb. 1. Beispiel einer technischen Uferverbauung, am Reissbrett projektiert.



Abb. 2. Beispiel einer biologischen Uferverbauung, in Anpassung an die natürlichen Gegebenheiten projektiert.